



## "Body and Soul"

Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

(Direktor: Univ.-Prof. Dr. Peter Henningsen)

2 CME-Punkte

am 1. Oktober 2014 um 17:15 Uhr im Hörsaal D

Prof. Dr. med. Stefan Leucht

Über die Wirkung von Psychotherapie und Psychopharmakologie im Vergleich zu anderen medizinisch-medikamentösen Behandlungen

Die Dichotomie "Medikamente oder Psychotherapie" in psychosozialen Behandlungsfächern besteht bereits seit Jahrzehnten und ist eng mit der Debatte über ätiologische und psychopathologische Konzepte verbunden. In dem Vortrag soll anhand von Ergebnissen aktueller Meta-Analysen versucht werden, Evidenzbasierte Antworten auf Fragen der Wirksamkeit von Psychopharmaka – auch im Vergleich zu Medikamenten aus somatischen Bereichen – und psychotherapeutischen Methoden zu geben. Ein mögliches Resultat wäre die Entwicklung einer integrativeren Grundhaltung in der Kombination von Psychopharmakologie und Psychotherapie.

Stefan Leucht ist seit 1994 an der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum rechts der Isar der TU München tätig, seit 2009 als stellvertretender Klinikdirektor. Forschungsaufenthalte am Albert Einstein College of Medicine, New York, der psychiatrischen Universitätsklinik in Oxford und dem King's College in London. Stefan Leucht ist einer der Herausgeber der Cochrane Schizophreniegruppe und hat eine Professur für Evidenz-basierte Psychopharmakologie an der Universität Aarhus in Dänemark inne. Er ist ein ausgewiesener Forscher zu Themen der Evidenzbasierung in der Psychiatrie und Psychopharmakologie und veröffentlichte eine Reihe von viel diskutierten Meta-Analysen über die Wirksamkeit von pharmakologischen und psychotherapeutischen Interventionen.

Interessierte Ärzte und Psychotherapeuten sind herzlich eingeladen!

Kontakt und weitere Informationen:

Dr. Joram Ronel, 089 4140 – 6449 i

Dr. Joram Ronel, 089 4140 - 6449, j.ronel@lrz.tum.de

Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Str. 22, 81675 München, www.mri.tum.de